



Bundesgasse 1		schützenswert	K
Bundesgasse 1A; Bundesgasse 1B			
Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt	
Baujahr	1852-1857		
Architekten	Friedrich Studer, Architekt, Bern		
Bauherrschaft	Einwohnergemeinde Bern		
Parzellen-Nr.	1058		

Baugeschichtliche Daten	
1852-57	Neubau
1881	Anbau (Eidg. Oberbauinspektion)
1936	Luftschutzkeller (Direktion eidg. Bauten)
1974/75	Einbau Archivräume
1978/79	Umbau (Müller + Jost, Architekten, Bern)
1983	Hofgestaltung
2005-10	Fassadensanierung, Innenumbau mit Kantine auf dem Dach sowie sorgfältige Sanierung der historischen Innenräume
Inventar: KGS: nationale Bedeutung	
Literatur: Labhart 2002; Bilfinger 2009	

Als erstes der drei Bundeshäuser (Westflügel, Ostflügel und zentrales Parlament) entstand das sogenannte Bundes-Rathaus – seit Eröffnung des Parlamentsgebäudes 1902 Bundeshaus West genannt – im Bereich zwischen dem alten Casino und der Kleinen Schanze, wo sich vordem der sogenannte Holzwerkhof oder Grosse Werkhof befunden hatte. Gleichzeitig zum Bundeshaus West wurde der östliche Teil der Bundesgasse angelegt, welche als Achse die spätere Entstehung wesentlicher Teile der oberen Altstadt organisiert. Das Gebäude, welches sich in drei Flügeln um einen lang gezogenen Vorhof an der Bundesgasse legt, bestimmt einen sehr spezifischen, offenen und grossmassstäblichen Stadtraum und gleichzeitig die Südansicht der Berner Altstadt. Der südliche Vorbau bildet gleichzeitig den Auftakt zur Bundesterrasse, welche den Aarehang bestimmt. Beschreibung siehe Bundesplatz 3. C.S.

